

Wanderung zur heilenden Wallfahrtskirche: Ein Ausflug für die Seele!

Erfahren Sie alles über die gemütliche Wanderung nach Maria Fieberbründl: Teilnehmer, Route und die heilende Wallfahrtskirche.



Maria Fieberbründl, Österreich - Am 5. Juni 2025 erlebten 45 Senior:innen eine traumhafte Wanderung von St. Johann bei Herberstein nach Maria Fieberbründl. Die Strecke, die in etwa einer Stunde zurückgelegt werden konnte, führte sie zu einer der bekanntesten Wallfahrtskirchen der Steiermark, die seit 1879 für ihre heilenden Kräfte bekannt ist. Veranstaltet wurde die Wanderung von Karl und Gerti Straußberger, die die Gruppe sicher durch die idyllischen Landschaften des mittleren Feistritztales führten. Obmann Hermann Zaunschirm bedankte sich am Ende bei allen Teilnehmer:innen sowie bei den Organisatoren für ihren Einsatz.

Die Wallfahrtskirche von Maria Fieberbründl, die ihre Wurzeln im 19. Jahrhundert hat, kann auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken. Die erste Erwähnung einer kleinen Holzkapelle und eines Einsiedlers datiert aus dem Jahr 1864, während der Altarbereich der heutigen Kirche 1879 nach den Plänen des Architekten Robert Mikowicz erbaut wurde. Eine Bethalle folgte 1894, entworfen von Heinrich Lötzt, und der Glockenturm, der 1954 errichtet wurde, stammt von Architekt Karl Lebwohl. Das dreistimmige Geläut wurde 1947 vom Grazer Glockengießer Ernest Szabo erschaffen.

Ein Ort der Besinnung

Besonders beeindruckend ist das Innere der Wallfahrtskirche, das im neoromanischen Stil gestaltet ist und einen lichtdurchfluteten Saalraum mit offenem Dachstuhl bietet. Der Hochaltar, der die Gnadenstatue Maria Fieberbründl beherbergt, und die Votivtafeln, die die Wallfahrtsgeschichte dokumentieren, ziehen zahlreiche Pilger aus der Mittelsteiermark und dem Südburgenland an. In den letzten Jahren liegt die Betreuung des Wallfahrtsortes in den Händen von Kapuzinerpatres.

Nach dem Besuch der Kirche trugen die Senior:innen mit Freude zum Programm bei, indem sie ein Marienlied sangen, und Hermi Sallegger präsentierte einen vorbereiteten Text aus dem Gotteslob, unterstützt von Pfarrer Peter Weberhofer. Während ihres Aufenthalts in Maria Fieberbründl konnten sie die ruhige Atmosphäre genießen, bevor es zurück nach St. Johann ging.

Ein kulinarischer Abschluss

Nach der Wanderung kehrte die Gruppe ins Gasthaus Steinmann in Stubenberg ein, wo die Wirtin und ihr Team sie mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnten. Dieses Zusammensein ließ den Tag gebührend ausklingen und sorgte dafür, dass die Teilnehmer mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause gingen.

Die Kombination aus Spiritualität und Natur, die die Wanderung nach Maria Fieberbründl bot, zeigt einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für den Gemeinschaftsgeist und die körperliche Gesundheit der Senior:innen sind. Wie auch die heilige Teresa von Ávila einst sagte: „Tu Deinem Leib etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ Dieser Tageausflug war sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung.

Für alle Interessierten, die mehr über diesen Ort erfahren möchten, sei auf die Details zur Wallfahrtsgeschichte verwiesen, die unter anderem von **Komoot** und **Pilgerreisen** festgehalten wurden.

Details	
Ort	Maria Fieberbründl, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.komoot.com• www.pilgerreisen.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at